

de Docht auslöschten / Es. XLII, 3. Sieht Gott das Vieh an in Ninive / und läst sichs jammern : Er wird sich ja vielmehr über dir das Herz brechen lassen / Jer. XXXI, 20. Hörte Er das Schreyen der Raben / Psalm. CXLVII, 9. Er wird dein Gebeth vielmehr und dein gläubig Vater Unser hören / und sein Ohr drauff merken / Pf. X, 17.

Hat Ninive / die große Sünden-Stadt / bey GOTT durch Buße Gnade funden ? Ach eile du auch zu diesem barmherzigen GOTT. Bey dem HERRN ist Gnade und viel Erlösung / Pf. CXXX, 7. Wir habens ja sowohl / als Ninive / Ursach / denn unsere Missethat ist groß / daß sie nicht höher steigen kan. Deutschland / ja Sachsen-Land / hats mehr als zu wohl verdienet / daß es Gott schelte / wie jene Städte / Matth. XI, 20. Wäre es Wunder / wenn Gott ein Adama aus uns machte / und uns wie Zeboim zu richtete ? Os. XI, 8. Daß Er eine Wüste aus unserm Lande machte / da niemand wohnet / Jer. XLIX, 13. 33. Gott hat uns an andern Städten und Ländern seine Gerichte bishero vorgehalten / wir aber in Sachsen-Land sind dabey so sicher worden / als könne es uns nicht fehlen / es werde keine Noth mit uns haben / wir würden nimmermehr darnieder liegen / Psal. X, 6. Gewiß / wo wir uns nicht bessern / werden wir alle noch also umkommen / Luc. XIII, 3. Unsre Sünden streiten fast mit Ninive um den Vorzug. Gott hats uns an Warnung nicht fehlen lassen / Er hat die Straffe auffgeschoben / und uns damit nicht übereilet / daß wir uns über der Geschwindigkeit seiner Gerichte nicht zu beschweren haben. Es ist uns auch gesagt genug worden / was recht ist / und was GOTT von uns fordert / Mich. VI, 8. Es ist euch in allen Predigten dieses Propheten nichts verhalten worden von alle dem Rath Gottes / was zu eurer Seligkeit und Bekehrung zu erinnern nöthig gewesen / Act. XX, 27. Eure Sünden sind euch nicht unter die Banck gesteckt worden. Ach wenn doch eure Herzen sich auch den Niniviten in Buße gleichen wolten ! Wenn ihr auch mit dem Beschluß dieses Propheten die seligen Früchte eurem Gott

Gott